



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 43

DONNERSTAG, 21. Januar 2016

Nummer: 03

Aus Vereinen und Verbänden

■ **KG „Burggraf“ Burglahr**
Karnevalistischer Hochbetrieb am Wochenende



Foto: Wachow/Becker

Drei Tage nonstop Karneval war bei der Karnevalsgesellschaft „Burggraf 48“ am Wochenende angesagt. Unter der Burgruine versammelte sich im Festzelt auf dem Kirmesplatz alles was in der Region mit dem Karneval verbunden ist. Die große Karnevalssause begann am Freitag mit dem „Oktoberfest op jeck“.

Diesen tollen Abend richteten die Burgmöhnen aus und freuten sich über den guten Besuch des närrischen Volkes. Die L 269 war für den Strassenverkehr wieder offen und somit lief der Besucherstrom in Richtung Burglahr. Der Samstag stand ganz im Zeichen des karnevalistischen Nachwuchses. Das Kinderprinzenpaar wurde gesucht und gefunden. Kinderprinz wurde aus Burglahr Jean-Luc Sauer, er ist 12 Jahre jung, und Kinderprinzessin wurde Joelle Jurtan aus Oberlahr, sie ist zehn Jahre jung. Sie beide vertreten in der noch übrigen Session die blaugelben Farben der „Burggrafen 48“. Richtig heiß wurde es für die Karnevalisten in Burglahr am Sonntag. Die KG Burggraf hatte zum karnevalistischen Frühschoppen eingeladen. Ab 11:11 Uhr riss der Strom der KG Besucher nicht mehr ab. Wer ins Zelt wollte musste Geduld aufbringen und im Zelt, einen freien Platz erreicht, ihn so selten wie möglich verlassen. Im Viertelstundentakt wechselten sich die Tollitäten, KGs, Tanzgruppen und befreundeten Vereine auf der Bühne. Machten der Burglahrer Prinzessin Isabelle I. ihre Aufwartung, tauschten die Sessionsorden aus und boten bezaubernde Tanz- und Musikeinlagen. Zu den Spitzenreitern des Nachmittages gehörten die Musiker „Die Barhocker“ aus Unkel und zum Ende des Tages die „Gulaschkapell“ aus Erpel. Die Karnevalsgesellschaften kamen aus dem gesamten Westertalsteig und der Neuwieder Region. (wwa)